

Vier norwegische Austauschschülerinnen zu Gast in den Tourismusschulen Bludenz

Zwei Wochen lang bereichern vier Austauschschülerinnen aus Norwegen die Tourismusschulen Bludenz. Voller Neugier und Begeisterung tauchen sie in den österreichischen Schulalltag ein, lernen neue Fertigkeiten unter anderem in den Bereichen Küche und Service und knüpfen Freundschaften mit ihren österreichischen Mitschüler:innen.

Dieser Austausch ist das Ergebnis einer Kooperation mit einer norwegischen Schule, die ebenfalls Schwerpunkte im Bereich Tourismus sowie Küche und Service setzt. Beide Seiten profitieren enorm von dieser internationalen Begegnung: Die norwegischen Schülerinnen gewinnen wertvolle Einblicke in das österreichische Bildungssystem und die hiesige Tourismusbranche, während die österreichischen Schülerinnen ihre interkulturellen Kompetenzen erweitern und ihre Sprachkenntnisse verbessern können. Gefördert wird der Austausch durch das Erasmus+-Programm der Europäischen Union.

Aus den positiven Erfahrungen und dem großen Interesse an dem Austauschprogramm resultiert, dass zukünftig auch Austausche von Schüler:innen und Lehrpersonen aus Bludenz in den Norden Norwegens stattfinden. So wird der gegenseitige Austausch von Wissen und Erfahrungen weiter vertieft und die internationale Vernetzung der Tourismusschulen Bludenz weiter ausgebaut.

Die Vorteile von Auslandserfahrungen sind vielfältig. Schüler:innen, die Zeit im Ausland verbringen, erweitern ihren Horizont, verbessern ihre Sprachkenntnisse und gewinnen Selbstvertrauen. Sie lernen neue Arbeitsweisen kennen und knüpfen wertvolle Kontakte. All diese Erfahrungen können ihnen bei der späteren Berufswahl und -karriere zugutekommen, weshalb die Tourismusschulen Bludenz solche Erfahrungen fördern und unterstützen wollen.



**Funded by
the European Union**